

Mitfahrerbänke für die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

Bürgerstiftung organisiert 36 Mitfahrerbänke für die Ortsgemeinden der VG Bernkastel-Kues

Bernkastel-Kues, April 2018. Der öffentliche Nahverkehr lässt im ländlichen Raum oft zu wünschen übrig. Für Menschen, die nicht mobil sind, ist es manchmal schwer von A nach B zu kommen. Als Idee im Verbandsgemeinderat geboren, werden durch die Projektumsetzung der Bürgerstiftung Bernkastel-Kues 36 Mitfahrerbänke für die hiesige Verbandsgemeinde angeschafft. „Sie werden zwar nicht den öffentlichen Nahverkehr ersetzen oder komplettieren können, aber sie bieten immerhin eine Möglichkeit, mobiler unterwegs zu sein“, erklärt Johannes Schäfer, Vorsitzender der Bürgerstiftung.

Die Bänke werden über das DRK hergestellt. Geplant ist, die Bänke in der ersten Jahreshälfte 2018 in fast allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde aufzustellen. Wer aus seinem Ort in einen anderen Ort fahren möchte, setzt sich auf die Bank. So wissen die vorbeifahrenden Autofahrer, da ist jemand, der mitgenommen werden will. Durch ein Schild kann er/sie die Richtung anzeigen, in die er/sie gerne mitgenommen werden möchte. In der Verbandsgemeinde Speicher gibt es solche Mitfahrerbänke schon seit zwei Jahren. Und es funktioniert – hinsetzen, abwarten, einsteigen!



FOTO: Beckmann Clemens

Zur Finanzierung des Projektes in Bernkastel-Kues hat die Bürgerstiftung regionale Unternehmen als Bankpaten angesprochen. Mit einer Spende von 600 Euro oder 300 Euro konnte eine Bank finanziert werden, – die Paten werden entsprechend auf den Bänken gekennzeichnet. Auch kleinere Beträge wurden gespendet. „Die Finanzierung der ersten Auflage der Bänke ist so gut wie sichergestellt. Es werden aber weiterhin gerne Spenden entgegengenommen, auch von Privatpersonen. Denn zukünftig ist geplant, noch weitere Bänke bei Bedarf aufzustellen.“ sagt der zweite Vorsitzende der Bürgerstiftung, Patrick Haas. Die Bürgerstiftung will mit dieser Aktion auch das Miteinander fördern. „Es geht auch darum, für die da zu sein, die Unterstützung benötigen. Menschen, die nicht mobil sind und denen auch die finanziellen Möglichkeiten für Bus und Bahn fehlen, denen soll mit den Mitfahrerbänken geholfen werden“ so Schäfer.

Wichtig: jeder Mitfahrer nutzt die Mitfahrerbank auf eigene Gefahr. Kinder sollen die Bank auch nur in Begleitung eines Erwachsenen nutzen. Eine kurze Anleitung zur Nutzung der Bänke und weitere Infos finden sich auf der Webseite der Bürgerstiftung: www.buergerstiftung-bernkastel-kues.de